wfg
Wirtschaftsförderung
Kreis Soest GmbH

COWORKING & DEZENTRALES ARBEITEN

im Kreis Soest

WAS IST COWORKING?

Coworking zählt wie auch das Homeoffice zu einer Form des Mobilen Arbeitens. Dabei werden Orte außerhalb des Unternehmenssitz oder dem eigenen Zuhause, zu Arbeitsplätzen. Diese können zeitlich gemietet werden.

Durch Zusammenarbeit, Austausch und Kollaboration vernetzen sich die Coworker:innen. So wird vorhandene Expertise geteilt und es kommt zu positiven Einflüssen wodurch Wissenstransfer, Kreativität, Produktivität und Innovation entstehen können.

VIELFALT VON COWORKING SPACES

LAGE DES SPACES
- Metropolraum
- urban
- ländlich

UMGEBUNG DES SPACES
- Stadtkern
- Gemeindekern
- Industriegebiet

GRÖßE DES SPACES
- Gebäude
- Etage
- Zimmer

ZIELGRUPPE
- Startups
- digitale Nomaden
- KMU's
- Jungunternehmer
- Selbstständige
- Kleinstunternehmen
- Kreative
- Freelancer
- Behörden
- Wissensarbeiter

AUSSSTATTUNG
- Büroinfrastruktur
- Werkstattbereich
- Labor

ZEITRAUM
- kurzfristig
- mittelfristig
- langfristig

SERVICE
- Betreuung
- Vorträge
- Seminare
- Events

WER KANN COWORKER SEIN?

Kurz gesagt – alle **Arbeitstätigen, die ihre Arbeitszeit nicht vollständig im Unternehmen, bei Kund:innen oder auf dem Bau verbringen** und dementsprechend (zumindest zeitweise) mobil arbeiten könnten oder es schon im Homeoffice tun.

Der Coworkingspace kann besonders für Arbeiten am Schreibtisch genutzt werden. Die Arbeitsform kann daher von **verschiedensten Branchen zwischen Kreativ- und Kulturwirtschaft, dem öffentlichen Sektor und dem privatwirtschaftlichen Markt** genutzt werden.

Coworker:innen können sowohl in abhängigen Beschäftigungsverhältnissen stehen als auch Selbstständige oder Gründer:innen eines Start-Ups sein.
Als Voraussetzung zur Nutzung ist – wie bei allen mobilen Arbeitsweisen – ein gewisser Standard und die sichere Bedienung technischer Ausstattung notwendig.

Weiter muss von Unternehmensseite eine institutionalisierte Absprache über Arbeitszeiten, Arbeitskultur und Vertrauen gegenüber Mitarbeiter:innen außerhalb des Unternehmens herrschen. Eine gute Koordinations- und Kommunikationsfähigkeit der Mitarbeiter:innen kann die Form des mobilen Arbeitens zusätzlich attraktiver machen, da so trotz der Distanz Austausch und Zusammenarbeit sehr gut möglich sind. Nicht zuletzt sollte die Finanzierung und Regelmäßigkeit der Nutzung von Arbeitsplätzen in Coworking Spaces festgelegt sein.

WELCHE CHANCEN BIETET COWORKING FÜR COWORKER:INNEN?

ARBEITSPLATZ

» Entlastung für Pendler:innen

» Inspiration- und Networkingmöglichkeiten

» Trennung Beruf und Privatleben

GEMEINSCHAFT

» Aufbau eines weiteren Netzwerks neben den Kolleg:innen

» Zugehörigkeit, erhöhte Interaktion, wenig Isolation, gesteigerte Produktivität und Motivation

PRODUKTIVITÄT

» Professionelles Setting verhindert Ablenkung und ermöglicht gute Konzentration und Fokus

WEITERBILDUNG

» Offener Austausch mit kompetenten Coworker:innen

FAMILIENFREUNDLICHKEIT

» verkürzter Arbeitsweg möglich

» dadurch mehr Zeit für Familie und Hobbies

WELCHE CHANCEN BIETET COWORKING FÜR UNTERNEHMEN?

RAUM & FLÄCHE

» Reduzierung der Fläche und Mietkosten in Bürogebäuden

KOOPERATIONEN

» Entwicklung Produkte außerhalb eigener Kernkompetenzen

» Test & Weiterentwicklung von Produkten an der Community

» Externer Austausch = diversere Interaktionen, alternative Kritik möglich

» Lernen von Best Practice agiler angesiedelter Start-Ups

FACHKRÄFTE

» Rekrutierung internationaler, innovativer Kreativ- und Wissensarbeiter:innen durch ortsungebundene Arbeit in Coworking Spaces

» Weiterentwicklung Skills der Coworker:innen: Teamfähigkeit, Kommunikation, Koordination und Führungskompetenzen

KREATIVITÄT

» Netzwerkansatz fördert Ideenfluss, Informationen & Skills

» Kreatives Setting ermöglicht Experimentierfreude

IHR ANSPRECHPARTNER

Nuno Gomes
Fachreferent & Marketing
02921 30 2260
nuno.gomes@wfg-kreis-soest.de

WEITERE INFORMATIONEN:

www.wfg-kreis-soest.de/coworking